

Pfarrblatt November 2020



| Tag | Gaisberg | Zeltschach | Dobritsch |
|--|---|--|---|
| Sonntag 25.10. | 08.30 Hl. Messe für + Elisabeth Sowa; + Martha Winkler | 10.00 Hl. Messe für ++ Robert u. Florian v. ehem. Hause Strauß (EL) | 11.15. Hl. Messe für ++ Martina und Remigius Krassnitzer, vlg. Veidlmair Gräbersegnung |
| Sonntag Allerheiligen 01.11. | 08.30. Hl. Messe für + Verstorbene d. Pfarre Gaisberg Gräbersegnung | 10.00 Messe für + Verstorbene d. Pfarre Gräbersegnung , Beginn 09.45 beim Kriegerdenkmal | Falls möglich finden alle Messen mit Gräbersegnungen im Freien statt! |
| Montag Allerseelen 02.11. | | 10.00 Hl. Messe für + Crinitzki Christina Gräbersegnung | |
| Sonntag 08.11. | | 10.00 Hl. Messe für ++ Eltern Wolfger u. deren Kinder | 11.15 Hl. Messe für ++ Friedler Willi u. Norbert Brandl |
| Mittwoch 11.11. | | 09.00 Hl. Messe | |
| Sonntag 15.11. | 08.30 Hl. Messe für ++ Matthias u. Johannes Körbler; + Julie Krismann; *Heilung u. Genesung | 10.00 Hl. Messe für ++ Rudi Pichler u. verst. Eltern Julius Schwarzenbacher u. Eltern Unterscheider | |
| Mittwoch 18.11. | | 08.00 Hl. Messe | |
| Sonntag 22.11. | | 10.00 Hl. Messe für + Maria Linder | 11.15 Hl. Messe für ++ Charlotte Rinner u. Lorenz Eisner Adventkranzsegnung |
| Mittwoch 25.11. | | 09.00 Hl. Messe | |
| Sonntag 29.11. Erster Advent | 08.30 Hl. Messe für + Josef Winker; + Ernestine Taferner Adventkranzsegnung | 10.00 Hl. Messe für + Edeltrud Pichler; + Josef Grün Adventkranzsegnung | |
| 02.12 Mittwoch | | 08.00 Hl. Messe | |
| Sonntag 06.12. | | 10.00 Hl. Messe mit Nikolausfeier | |
| Dienstag 08.12. Maria Empfängnis | | 10.00 Hl. Messe | 11.15 Hl. Messe |

Wegen der Coronapandemie werden alle Messen, wo mehrere nicht zu einer Familie gehörende Leute zusammen kommen, nach Möglichkeit im Freien gehalten. Änderungen sind wegen der sich ständig ändernden Situation nicht ausgeschlossen. Wir bitten um Verständnis und Rücksprache!

Verstorben ist in der Pfarre Gaisberg **Johannes Körbler**. Unser herzliches Beileid

Mit Freude geben **Nadine Zaplotnik u. Patrik Auer** bekannt, dass ihr Kind **Niklas** in Zeltschach getauft wurde und die Paten **Denise Zaplotnik u. Raphael Auer** sind.

Liebe Mitmenschen und Christen,

im guten Wirtshaus bekommt man ein knapp über die Markierung gefülltes Glas. Gibt man jetzt ein Schnapsglas hinzu, dann geht es über. Die letzte Zeit war für viele hier schwer und unverständlich. Es geschah, was nicht sein hätte dürfen und unvorstellbar ist. Tiefe Gräben, Schmerz und Verwundungen, die einfach nicht heilen können, bleiben.

Ich habe zu Anfang die Coronamaßnahmen verteidigt, erachte sie immer noch zu einem Großteil für notwendig, sah die Sorge der Regierung als berechtigt und aufrichtiges Bemühen um den Mitmenschen, doch dann war ich verduzt, dass die Regierung die eigenen Bestimmungen nicht ernst nimmt. Sei es die Politiker persönlich oder kein Einschreiten bei Demos, wo massiv gegen die COVID Verordnungen verstoßen wurde (Überschreiten der Höchstzahl, Nichteinhaltung des Mindestabstandes und der Maskenpflicht). Unmittelbar nach den Demos habe ich bei vielen Leuten eine Sorglosigkeit beobachtet. Schließlich waren einige dieser Demos ja gut und der ORF brauchte nach einer positiven Berichterstattung über einen Tag, um auf Verstöße gegen die Coronaverordnungen aufmerksam zu machen. Die Regierung hat sich selbst nicht ernst genommen, aber für viele Menschen wurden die COVID Maßnahmen ernst und führten zu Tod, Schmerz und Verwundungen, die nicht heilen können. Die Verordnungen waren wie das Schnapsglas, das in das gut gefüllte Glas geschüttet wurde und Leben zum Überschwappen brachte und zu einem tragischen Ende führte. Hätte sich die Regierung ernst genommen, könnte ich darin aufrichtige Sorge erkennen und keine Beliebigkeit.

Wir feiern jetzt **Allerheiligen, Allerseelen. Bei den Feiern nehmen wir uns und unsere Gesundheit bestmöglich ernst.** Aber auch wir lassen von der Welt ab, wir lassen los, um Leben zu schenken. **Wer im Tode bei Schuld und Fehlern nachhackt,** ist wie ein Angler. Dieser wirft die Angel aus und lässt den Fisch an der Angel zappeln und ziehen. Fängt er ihn, so erwartet ihn auf der Erde der Tod, erschlagen oder erstickt. **Mit Schuld und Fehlern will ich auch nicht erschlagen und ersticken im Angesichte des Todes, wo es Liebe, Barmherzigkeit, Versöhnung und Glauben braucht.** Auch kann sich die Angelschnur im Geäst, den Algen des Baches, des Sees verheddern und ich bin am **Übel gebunden, bis ich endlich loslasse** oder die Schnur abschneide. Zudem kann ich den ganzen Tag angeln und nichts schaut heraus. Gott ist bei Schuld und Anklage im Angesichte des Todes wie ein Gewässer ohne Fisch. **Zaudern, Hadern und Ärger** gehört dazu, doch irgendwann möchte ich meinen Groll einstellen, vor allem wenn ich die **Aussichtslosigkeit** erkenne.

Ich bin im Innersten erschütterter über die Vorkommnisse der letzten Zeit. Die Konsequenzen für die Welt werde ich folgend geschätzter Vorbilder hier für immer ziehen. Aber **die guten Seelen haben ihren Frieden verdient.** Ich möchte nicht noch mal mit einem Glas Schnaps ihr ausgefülltes und gutes Leben zum Überschwappen bringen, sie nicht an der Angelschnur zappeln lassen, mich verheddern oder sinnlos mein Leben herumstehen.

Schauen wir gemeinsam auf das Himmelreich, wo all das zurückgelassen wird. Die höchste Form der Liebe kann loslassen, aber sie ist ein Geschenk, reine Gnade. Angeln gehört zum Leben, aber ist nicht das Leben. Gehen wir gemeinsam ins Wirtshaus, getrauen uns die Gläser anzufüllen, denn von dieser Fülle spricht Jesus in den Gleichnissen vom Himmelreich und diese Fülle macht das Himmelreich Gottes aus, in dem ein jeder Christ ein Eckstein ist!

Mit freundlichen Grüßen Robert Wurzer (Pfarrprovisor)

Sichere Wege sind in diesen Zeiten nicht selbstverständlich! Ein herzliches Vergelt's Gott an **Walter Witschnig, vlg. Prater**, für den optisch gelungenen und stabilen Handlauf rauf zum Chor!

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: **18.11.**

Das Pfarrblatt erscheint monatlich. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Impressum: Pfarramt Zeltschach 8, 9360 Friesach.

Inhalt und Layout: Robert Wurzer (Tel.: 0676/87727160, Mail: robertwurzer@yahoo.com)